

Spielraum für Albstadt

Abstimmungsergebnisse der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, dem 26.09.2019, über die Rechtmäßigkeit des Bürgerbegehrens der Bürgerinitiative Spielraum für Albstadt, zum Erhalt des Kinderspielplatzes bei der Hedwig Kirche in Ebingen

Die Einspruchsfrist auf den Gemeinderatsbeschluss zum Spielraumentwicklungskonzept im Februar konnte von der Bürgerinitiative "Spielraum für Albstadt" nur deshalb nicht eingehalten werden, weil die Konsequenz der geplanten Überbauung des Spielplatzgrundstückes bei der Hedwig Kirche erst durch Mitteilung von Lehrern der nahegelegenen Schalksburgschule einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurde. Davor hätte man diese Information, wenn man nicht gezielt danach gesucht hätte, auf der Seite der Stadt, versteckt in einem mehrere hundert Seiten umfassenden Dokuments, kaum finden können. Außerdem wurde das Grundstück schon im Jahre 2017 an die Katholische Kirche verkauft als Gegengeschäft zum Erwerb einiger Grundstücke im Neubaugebiet Mehlbaum 5. Dieser Deal wurde hinter dem Rücken der Bürger unter Ausschluss der Öffentlichkeit getätigt.

Der Oberbürgermeister hat die Abstimmung über die Rechtmäßigkeit unseres Bürgerbegehrens wieder öffentlich, per Handzeichen vornehmen lassen und dadurch Linientreue zur Stadtverwaltung begünstigt und Fraktionszwang zugelassen.

Außerdem hat der OB, Herr Konzelmann, mehrmals betont, dass der Gemeinderat "keine andere Wahl hätte!" Also gegen unsere Bürgerinitiative stimmen müsste.

An Gemeinderatsmitglieder, die nicht gleich nach der Vorgabe von Oberbürgermeister Klaus Konzelmann abstimmen wollten, adressierte er die Aussage: „Kapieren Sie das nicht oder wollen Sie das nicht kapieren?“

Wenn er tatsächlich so viel schlauer wäre, als die anderen, hätte er es dann nötig, es die anderen wissen zu lassen?

Dem Niveau der Gemeinderatssitzung war dieser Satz sicher nicht dienlich.

Die Einhaltung der Einspruchsfrist ist der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat also wichtiger, als dem Willen von über 5000 Bürgern zu entsprechen, die bei uns unterschrieben haben.

Außerdem scheint die Verwaltung, die Bürgermeister und die überwiegende Mehrheit des Gemeinderats mit aller Macht einen Bürgerentscheid in Albstadt zur Überbauung unseres Spielplatzes bei der Hedwig Kirche verhindern zu wollen. Ist deren Angst mittlerweile schon so groß, mit ihrer bürgerfernen Haltung bei den Wählern richtig auf die Nase zu fliegen? Wie feige!

Spielraum für Albstadt

Zumindest sorgt das Ergebnis der Abstimmung gegen unser Bürgerbegehren dafür, den schmutzigen Deal der Grundstückgegeschäfte mit der Katholischen Kirche weiter unter dem Teppich zu halten und für ein "Weiter so" in der Albstädter Politik zu sorgen.

Vielleicht wird das Wort Volks-Vertreter hierbei zu wörtlich genommen!

CDU

Dr. Matthias Strähler	Dagegen
Lambert Maute	Dagegen
Roland Tralmer	Dagegen
Dr. Lennart Spengler	Dagegen
Friedrich Pommerencke	Dagegen
Ralf Keppler	Dagegen
Daniela Steinhart-Schwab	Dagegen
Wolfgang Leibold	Dagegen
Jürgen Kurz	Dagegen

Freie Wähler

Siegfried Schott	Dagegen
Manuela Heider	Dagegen
Ulrike Münster	Dagegen
Uli Metzger	Dagegen
Peter Landenberger	Dagegen
Thomas Bolkart-Kaufmann	Dagegen

Grüne

Susanne Feil	Enthaltung
Harald Lögler	Dagegen
Sabrina Hipp	Enthaltung
Friedrich Rau	Dagegen
Rosalie Schatz	Enthaltung

Spielraum für Albstadt

SPD

Marianne Roth	Nicht anwesend
Martin Frohme	Dagegen
Lara Herter	Nicht anwesend
Frank Hipp	Dagegen

FDP

Philipp Kalenbach	Dagegen
Christian Schlegel	Dagegen
Ulrich Deufel	Dagegen

Wir sind Albstadt

Steffen Bendrin	Dagegen
Thilo Frizenschaf	Dagegen
Annika Wollwinder	Dagegen
Martin Braun	Dagegen

ZUG Albstadt

Elke Rapphel	Wahl unter Protest boykottiert
--------------	--------------------------------

Die Dokumentation der Abstimmung erfolgt unter Vorbehalt: Sollten wir uns beim dokumentierten Abstimmungsverhalten getäuscht haben, melden Sie sich gerne bei uns. Selbstverständlich werden wir dann die Dokumentation entsprechend korrigieren.